



Österreichische Post AG
GZ 18A041427 K
Verlagsort 6858 Schwarzach

Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | November 2020

Bürgermusik on Tour

**1. Adventsonntag,
29. November 2020**

(Ausweichtermin: 3. Adventsonntag - 13. Dez. 2020)

Weihnachtskonzerte

9:45 Uhr - Kirchplatz
11:00 Uhr - Weingarten
13:30 Uhr - Helbernstraße
14:45 Uhr - Mühleweg
16:00 Uhr - Unterdorf

**2. Adventsonntag,
6. Dezember 2020**

8:45 Uhr - Messgestaltung
der Jungmusik
am Nikolaustag

Wir hoffen, dass wir im Dorf vielen Bewohnern
mit unseren Klängen eine Freude machen dürfen.
Wir freuen uns sehr über Zuhörer!



Bürgermusik Schwarzach
gegründet anno 1856



Raiffeisenbank
am Hofsteig



SUMSI

KONTO



FRÜH ÜBT SICH, WER EIN GROSSER SPARER WERDEN WILL.

Sumsi Konto – das neue Sparkonto für Kinder von 0 bis 10.

Mit dem Sumsi Konto machen Sie Ihr Kind mit der großen Welt der Finanzen vertraut. Es lernt den richtigen Umgang mit Geld und gewinnt von Anfang an Freude am Sparen.

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Raiffeisenbank am Hofsteig und nutzen Sie schon bald die vielen Vorteile.

hofsteigbank.at



**NEU
SUMSI
KONTO**



Beim Sumsi Online Gewinnspiel kannst du ganzjährig tolle Preise gewinnen. Jetzt mitmachen unter raiba.at/sumsi
Teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle Sumsi Club-Mitglieder.



Liebe Schwarzacherinnen, Liebe Schwarzacher,

der Herbst ist in unser schönes Dorf gezogen und die bunten Blätter sind dafür ein sichtbares Zeichen. Die Gastgärten sind bereits abgeräumt und der Aufenthalt in den Häusern und Stuben wird wieder mehr. Wir bereiten uns auf die stillere Zeit vor, die bereits mit Allerheiligen und Allerseelen begonnen hat und die uns lehren will, wieder mehr auf uns selbst zu hören und auf unsere innere Stimme.

Eigentlich klingt das alles so wie immer – doch leider stehen wir vor einem Herbst und einem Winter, den wir so noch nicht erleben mussten. Vorgezogene Sperrstunden, Veranstaltungen mit beschränkten Teilnehmerzahlen, abgesagte Konzerte und Theateraufführungen, sowie stark steigende Zahlen an positiv getesteten Personen auch bei uns in Schwarzach sind klare Zeichen dafür. Auch steigt die Verunsicherung bei Eltern von Schul- und Kindergartenkindern wieder zunehmend an, ist doch immer die Ungewissheit da, ob der Unterricht bzw. die Kinderbetreuung am darauf folgenden Tag noch genauso durchgeführt werden kann wie es an diesem Tage gerade war.

Leider fehlt bis heute – sowohl auf regionaler, nationaler als auch internationaler Ebene – ein gemeinsames, entschiedenes Handeln, verbunden mit klaren und allgemein gültigen Regeln. Und vor allem an Regeln, die nachvollziehbar und der Situation angemessen sind. Denn ansonsten wird nur Unsicherheit und Ungeduld verbreitet und der Weg durch diese Krise wird nicht leichter, sondern beschwerlicher und länger. Und es geht nun auch ganz stark um Solidarität und um die Stärkung der Gemeinschaft, denn jede Krise wird mit Zusammenhalt besser überwunden. Und selbstverständlich muss in einer Gemeinschaft auch jeder und jede bereit sein, einen Beitrag dazu zu leisten.

So ist es auch ein klarer Auftrag, weiterhin ein verlässlicher Partner für alle Schwarzacherinnen und Schwarzacher zu sein – ein Partner, auf den man sich auch in schwierigen Zeiten verlassen kann. Und aus dieser Einstellung heraus werden auch in der Verwaltung Entscheidungen getroffen. Als Beispiel kann etwa die Fortführung der **Schülerbetreuung** an den Freitagen genannt werden. Hier übernimmt die Gemeinde weiterhin die anfallenden Kosten, obwohl aufgrund der geringen Anzahl an gemeldeten Schülerinnen und Schüler das Land keinen Zuschuss gewährt. Ja, die nächsten Monate werden für die Menschen, die Unternehmen und selbstverständlich auch für die Gemeinden wirtschaftlich eine Herausforderung.

Selbstverständlich werden wir auch die in den letzten Monaten angestoßenen Bestrebungen zum Schutz der Umwelt und der Natur im Herbst weiterführen. Die ersten Maßnahmen des Klimawandelanpassungsprojektes **KLAR!** sind bereits fertiggestellt und die nächsten Schritte befinden sich bereits in Planung. In enger Abstimmung mit dem neu gegründeten Ausschuss „**üs'r Dorf**“ geht es nun vor allem darum, Wohlfühlplätze für alle Generationen zu finden, auszubauen bzw. zu erhalten. Gerne werden wir in den kommenden Ausgaben unserer SchwarzachPost darüber berichten, so wie auch über die Arbeit der anderen Unterausschüsse. Denn ich bin überzeugt, dass durch die Vermittlung von Informationen eine breite Basis in der Bevölkerung für die Akzeptanz von Entscheidungen und Umsetzungen geschaffen werden kann.

Noch ein kurzer Hinweis zum Stichwort „Umsetzung“: Es wird Ihnen vielleicht schon aufgefallen sein, dass beim Schwanenparkplatz Bagger aufgefahren sind und die nicht sonderlich schönen Müllsammelcontainer verschwunden sind. Diese wurden durch moderne **Unterflursammelsysteme** ersetzt und wir hoffen, dass diese Maßnahme ihren Beitrag leistet, unser Dorf weiter aufzuwerten.

Ich wünsche Ihnen eine bunte und sonnige Herbstzeit und möchte abschließend auf diesem Wege nochmals daran erinnern, dass wir im Gemeindeamt jederzeit Anlaufstelle für all Ihre Belange, Wünsche, Anregungen und für Ihre Kritik sein werden und wir freuen uns somit über Ihre Kontaktaufnahme oder Ihren persönlichen Besuch.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die letzten wärmenden Sonnenstrahlen.

Ihr

Thomas Schierle
Bürgermeister

Kundmachung

über die am 1. 10. 2020 um 19 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

1. Bestellung eines Schriftführers

Auf Vorschlag von Bürgermeister DI Thomas Schierle beauftragt die Gemeindevertretung Amtsleiter Peter Pitscheider mit der Tätigkeit als Schriftführer für die Sitzungen der Gemeindevertretung.

(einstimmig)

2. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)

Aufgrund der stattgefundenen Vorgespräche stellt Bürgermeister DI Thomas Schierle den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes für die kommende Funktionsperiode mit sechs festzulegen.

(einstimmig)

3. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)

Von der Fraktion „Für Schwarzach – Team Thomas Schierle“ liegt für die Wahl des Gemeindevorstandes nachfolgender schriftlich eingebrachter Vorschlag vor:

1. Gemeinderätin: Monika Raid
2. Gemeinderätin: Anita Pluschnig
3. Gemeinderat: Christian Breuß
5. Gemeinderat: Matthias Günther
6. Gemeinderätin: Beate Haag

Seitens der Fraktion „Grüne und Parteifreie Schwarzach“ liegt für die Wahl des 4. Gemeinderates ein schriftlicher Vorschlag, lautend auf Dipl. Ing. Christian Anselmi, vor.

Für die 1. Gemeinderätin, lautend auf Monika Raid, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 1
Gültige Stimmen: 23

Für die 2. Gemeinderätin, lautend auf Anita Pluschnig, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 4
Gültige Stimmen: 20

Für den 3. Gemeinderat, lautend auf Christian Breuß, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 1
Gültige Stimmen: 23

Für den 4. Gemeinderat, lautend auf Dipl. Ing. Christian Anselmi, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 3
Gültige Stimmen: 21

Für den 5. Gemeinderat, lautend auf Matthias Günther, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 2
Gültige Stimmen: 22

Für die 6. Gemeinderätin, lautend auf Beate Haag, liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige Stimmen: 4
Gültige Stimmen: 20

Der Vorsitzende beglückwünscht alle neu gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes.

4. Wahl der / des Vizebürgermeisterin/s (§ 62 GG)

Gemäß § 62 Gemeindegesetz (GG) ist der/die Vizebürgermeister/in von der Gemeindevertretung aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen. Von der Liste „FÜR Schwarzach – Team Thomas Schierle“ wird als Vizebürgermeisterin Frau Anita Pluschnig vorgeschlagen.

Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge gestellt werden, erfolgt der diesbezügliche Wahlgang.

Abgegebene Stimmen: . . . 24
Ungültige: 7
Gültige: 17

Der Vorsitzende stellt fest, dass **Frau Anita Pluschnig** zur Vizebürgermeisterin gewählt wurde und gratuliert ihr zu dieser Wahl recht herzlich.

5. Bestellung der Ausschüsse

Gemäß Gemeindegesetz werden auf Antrag folgende Ausschüsse bestellt:

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT und KLIMASCHUTZ

Thomas Schierle Obmann Für Schwarzach
 Wilhelm Haag Stellvertreter Für Schwarzach
 Christian Anselmi Mitglied Grüne
 Christine Golderer Mitglied Grüne
 Helmut Pfanner Mitglied Grüne
 Thomas Brunner Mitglied Für Schwarzach
 Egon Gmeiner Mitglied Für Schwarzach
 Klaus Plaickner Mitglied Für Schwarzach
 Martin Gstöhl Mitglied Für Schwarzach
 Bernhard Erath Mitglied Für Schwarzach
 Kurt Rhomberg Mitglied Für Schwarzach

Anita Pluschnig Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Johannes Knapp Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Felix Stadler Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Christoph Lenz Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Sebastian Leite Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Matthias Günther Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Beate Haag Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Markus Baldessari Ersatzmitglied Grüne
 Horst Rössler Ersatzmitglied Grüne
 Christine Baldessari-
 Lanker Ersatzmitglied Grüne

KINDERBETREUUNG, BILDUNG UND JUGEND

Anita Pluschnig Obfrau Für Schwarzach
 Beate Haag Stellvertreter Für Schwarzach
 Martin Schreiber Mitglied Grüne
 Eleonore Unterer Mitglied Grüne
 Manuela Wehinger Mitglied Für Schwarzach
 Christine Hagspiel Mitglied Für Schwarzach
 Christine Doblhamer-
 Troisler Mitglied Für Schwarzach
 Keli Pereira Mitglied Für Schwarzach
 Christian Breuß Mitglied Für Schwarzach

Thomas Schierle Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Christine Baldessari-
 Lanker Ersatzmitglied Grüne
 Anna Edthofer Ersatzmitglied Grüne
 Peter Mennel Ersatzmitglied Grüne
 Elvira Flora Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Thomas Lenz Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Alexander Pluschnig Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Christoph Lenz Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Manuela Lohs Ersatzmitglied Für Schwarzach

PLANUNG, GEMEINDEENTWICKLUNG und MOBILITÄT

Johannes Zambanini Obmann Für Schwarzach
 Matthias Dür Stellvertreter Für Schwarzach
 Anna Edthofer Mitglied Grüne
 Christian Anselmi Mitglied Grüne
 Armin Steger Mitglied Für Schwarzach
 Harald Gasperi Mitglied Für Schwarzach
 Helmut Stadler Mitglied Für Schwarzach
 Bernhard Erath Mitglied Für Schwarzach
 Johannes Knapp Mitglied Für Schwarzach

Rudolf Breuß Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Horst Rössler Ersatzmitglied Grüne
 Robert Vöros-Bauer Ersatzmitglied Grüne
 Hans-Albrecht
 Christern Ersatzmitglied Grüne
 Anita Pluschnig Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Thomas Schierle Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Thomas Horn Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Kurt Rhomberg Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Wilhelm Haag Ersatzmitglied Für Schwarzach

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Martin Schreiber Obmann Grüne
 Christine Golderer Stellvertreter Grüne
 Andreas Bohle Mitglied Für Schwarzach
 Michael Klopfer Mitglied Für Schwarzach
 Alexander Pluschnig Mitglied Für Schwarzach
 Richard Lenz Mitglied Für Schwarzach

Markus Baldessari Ersatzmitglied Grüne
 Anna Edthofer Ersatzmitglied Grüne
 Horst Rössler Ersatzmitglied Grüne
 Bettina Strobl Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Mathias Dür Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Martin Gstöhl Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Michael Fesenmeier Ersatzmitglied Für Schwarzach
 Markus Mayr Ersatzmitglied Für Schwarzach

SOZIALES, GESUNDHEIT, INTEGRATION

Monika Raid. Obfrau Für Schwarzach
 Jennifer Gal Stellvertreter Für Schwarzach
 Eleonore Unterer Mitglied Grüne
 Anna Edthofer Mitglied Grüne
 Bettina Strobl Mitglied Für Schwarzach
 Fatma Islekoglu Mitglied Für Schwarzach
 Klaus Plaickner. Mitglied Für Schwarzach
 Markus Mayr Mitglied Für Schwarzach
 Manuela Wehinger. Mitglied Für Schwarzach

Anita Pluschnig Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Karin Schneider Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Christine Baldessari-
 Lanker Ersatzmitglied ... Grüne
 Solveig Wolff Ersatzmitglied ... Grüne
 Mariette Dür Ersatzmitglied ... Grüne
 Christine Hagspiel Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Keli Pereira Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Martin Gstöhl Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Christine Doblhamer-
 Troisler Ersatzmitglied ... Für Schwarzach

SPORT UND VEREINSWESEN

Matthias Günther. Obmann. Für Schwarzach
 Michael Klopfer Stellvertreter Für Schwarzach
 Helmut Pfanner Mitglied Grüne
 Horst Rössler Mitglied Grüne
 Sebastian Leite. Mitglied Für Schwarzach
 Björn Tyrner Mitglied Für Schwarzach
 Thomas Lenz Mitglied Für Schwarzach
 Jennifer Gal Mitglied Für Schwarzach
 Thomas Horn Mitglied Für Schwarzach

Manfred Flatz Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Martin Schreiber Ersatzmitglied ... Grüne
 Robert Vöros-Bauer Ersatzmitglied ... Grüne
 Eleonore Unterer Ersatzmitglied ... Grüne
 Monika Raid. Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Andreas Bohle Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Felix Stadler Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Christoph Lenz Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Beate Haag Ersatzmitglied ... Für Schwarzach

ÜS'R DORF - WOHLFÜHLEN, VERANSTALTUNGEN und KULTUR

Beate Haag Obfrau Für Schwarzach
 Elvira Flora Stellvertreter Für Schwarzach
 Eleonore Unterer Mitglied Grüne
 Helmut Pfanner Mitglied Grüne
 Martin Schreiber Mitglied Grüne
 Karin Schneider Mitglied Für Schwarzach
 Christine Doblhamer-
 Troisler Mitglied Für Schwarzach
 Alexander Pluschnig. ... Mitglied Für Schwarzach
 Monika Raid. Mitglied Für Schwarzach
 Manuela Lohs Mitglied Für Schwarzach
 Richard Lenz Mitglied Für Schwarzach

Keli Pereira Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Christian Anselmi Ersatzmitglied ... Grüne
 Brigitte Holzknecht Ersatzmitglied ... Grüne
 Bettina Strobl Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Anita Pluschnig Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Christoph Lenz Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Thomas Horn Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Kurt Rhomberg. Ersatzmitglied ... Für Schwarzach

FINANZ- und WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Christian Breuß Obmann. Für Schwarzach
 Tobias Vonach Stellvertreter Für Schwarzach
 Christian Anselmi Mitglied Grüne
 Christine Golderer Mitglied Grüne
 Thomas Schierle Mitglied Für Schwarzach
 Ernst Thurnher Mitglied Für Schwarzach
 Alexander Kohler Mitglied Für Schwarzach
 Manfred Flatz Mitglied Für Schwarzach
 Christoph Lenz Mitglied Für Schwarzach

Anita Pluschnig Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Markus Baldessari Ersatzmitglied ... Grüne
 Martin Schreiber Ersatzmitglied ... Grüne
 Katja Bichlmair. Ersatzmitglied ... Grüne
 Harald Gasperi Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Björn Tyrner Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Armin Steger Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Andreas Bohle Ersatzmitglied ... Für Schwarzach
 Thomas Lenz Ersatzmitglied ... Für Schwarzach

(alle einstimmig)

6. Bestellung der Delegierungen

Die Gemeinde hat in verschiedenen Gremien, Gemeindeverbänden mit überörtlichem Charakter, Genossenschaftsbeteiligungen, Vertreterinnen und Vertreter zu entsenden, welche es zu besetzen gilt.

Altstoffsammelzentrum

Bgm. Thomas Schierle
Christian Breuß (Ersatz)

Umweltverband

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

ARA Dornbirn-Schwarzach

Bgm. Thomas Schierle
Bernhard Erath (Ersatz)

Gemeindeblatt Bregenz

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

Wasserverband Rheintal

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

Gemeindeverband & Umweltverband

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

Jagdausschuss

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

Landbus Unterland

Bgm. Thomas Schierle
Jeweiliger Vorsitzender des Planung- und Gemeindeentwicklungsausschusses – derzeit Johannes Zambanini (Ersatz)

Wasserverband Schwarzach-Rickenbach

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

plan b Mobil

Jeweiliger Vorsitzender des Planung- und Gemeindeentwicklungsausschusses – derzeit Johannes Zambanini
Ersatz: Mathias Dür und Bgm. Thomas Schierle

Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

Gemeinde Schwarzach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG – Geschäftsführer

Bgm. Thomas Schierle

Urkundenfertiger

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig
Ersatz: Mitglieder des Gemeindevorstandes

Gemeinde Schwarzach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG – Beirat

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Frauenbeauftragte

Christine Doblhamer-Troisler
Christine Golderer (Ersatz)

VOGEWOSI

Bgm. Thomas Schierle
Vizebgm. Anita Pluschnig (Ersatz)

(mehrheitlich mit 20:4 Stimmen angenommen)

7. Festsetzung der Musikschultarife 2020/2021

Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegenden Musikschulgebühren für das Schuljahr 2020/21 mit einer durchschnittlichen Erhöhung von ca. 2,2%.

(mit 18:6 Stimmen mehrheitlich angenommen)

Bürgermeister Di Thomas Schierle

Mehr Informationen zu dieser Sitzung unter www.schwarzach.at.

Allgemeine Informationen zu den Gemeindegremien unter www.schwarzach.at/bürgerinfo.

Neuer Service

Neue Vizebürgermeisterin – neuer Gemeindevorstand

Im Rahmen der konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretung am 1. 10. 2020 im Gemeindesaal wurde Frau Anita Pluschnig zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt.

Auch der Gemeindevorstand wurde neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Fraktion „FÜR Schwarzach – Team Thomas Schierle“

Frau Monika Raid
Frau Anita Pluschnig
Herrn Christian Breuß
Herrn Matthias Günther
Frau Beate Haag

Fraktion „Grüne und Parteifreie Schwarzach“

Herrn Christian Anselmi, Dipl.Ing.



Der neue Gemeindevorstand der Gemeinde Schwarzach

Monika Raid, Thomas Schierle (Bürgermeister), Matthias Günther, Anita Pluschnig (Vizebürgermeisterin), Christian Anselmi, Christian Breuß, Beate Haag

Neue Mitarbeiter in der Gemeinde Schwarzach



Ab November 2020 wird Frau **Susanne Vonach** im Bereich Soziales als Ansprechpartnerin den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für soziale Angelegenheiten zur Verfügung stehen.

Frau Vonach wird jeweils Montags von 14 – 17 Uhr im Gemeindehaus vor Ort sein.

Ebenfalls ab November 2020 wird Herr **Peter Palaoro** als neuer Leiter der Jugendbetreuung die Geschicke des Jugendtreffs „deluXe“ zusammen mit Frau Luisa Felder leiten.

Wir wünschen den beiden viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben und freuen uns, sie in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen.



Jubilare

**Bürgermeister Thomas Schierle
gratuliert recht herzlich ...**

Rita und Horst Feldkircher,
Weidachstraße 25, zu ihrer **Goldenen Hochzeit!**

Bei der Gemeinde Schwarzach wird die Stelle eines

Technischen Dienstes (m / w)

in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) neu besetzt.

Schwarzach 

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Koordinierung der Wartung, Instandhaltung und Inspektion der gemeindeeigenen Liegenschaften samt deren Einrichtungen (z.B. Heizung, Lüftung, Pumpen usw.)
- Kalkulation, Planung und Koordinierung von Erhaltungs- und Sanierungsprojekten im Rahmen der gemeindeeigenen Liegenschaften
- Betriebliche Überwachung sämtlicher energierelevanter Anlagen
- Organisation, Mitarbeit und Kontrolle von Arbeiten durch Fremdfirmen
- Planverwaltung sowie Planauskunft über sämtliche Leitungsbestände der gemeindeeigenen Trinkwasserversorgung und Abwasserkanalisation
- Begleitende Tätigkeiten im Zuge der Erhaltung der gemeindeeigenen Trinkwasserversorgung und Abwasserkanalisation samt deren Anlagen
- Dokumentenmanagement im geografischen Informationssystem (Dokumentation Trinkwasserkataster, Kanalkataster)
- Allgemeine bereichsspezifischen Verwaltungstätigkeiten

Wir erwarten Persönlichkeiten mit

- einer abgeschlossenen technischen Ausbildung (technisch-handwerkliche Ausbildungen)
- technischem Verständnis sowie EDV-Kenntnisse
- der Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz – auch bei Notfällen
- Teamfähigkeit und bürgerfreundlichem Auftreten
- der Bereitschaft, die räumlichen Gegebenheiten der Gemeinde Schwarzach im Zusammenhang mit den zugewiesenen Aufgaben intensiv kennenzulernen.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetz 2005 Anwendung.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 9. November 2020** an das **Gemeindehaus Schwarzach, Am Dorfplatz 2, 6858 Schwarzach** oder per Mail an gemeinde@schwarzach.at.

Auskünfte erteilt Herr Peter Pitscheider, T 05572 / 58115 - 222).

Der Bürgermeister DI Thomas Schierle

Sozialdienste Wolfurt

Eassa fúa dahoam und fúa Goofa

Zwei großartige Köche, fünf fleißige Küchenhilfen, zwei flinke Zivildienen und ein begabter Küchenchef, dies sind die Zutaten für einen seit Jahren boomenden Geschäftszweig der Sozialdienste Wolfurt: Mittagessen.

In den letzten fünf Jahren haben sich die Anzahl der ausgelieferten Mittagsmenus verdoppelt. Wir baten den Küchenchef **Heinrich Heinek** – genannt Heini – zum Interview und fragten ihn nach seinem Erfolgsrezept. Als Person verbindet er bereits Schwarzach und Wolfurt: Er lebt mit seiner Familie in Schwarzach und pendelt mit dem Rad zur Arbeit nach Wolfurt.



Seit wann lieferst du mit deinem Team Mittagessen nach Schwarzach?

Als ich 1996 im Altersheim in Wolfurt angefangen habe, war dies bereits schon so: Neben dem Essen im Heim wurden bereits Mahlzeiten nach Wolfurt, Kennelbach und eben nach Schwarzach zugestellt. Ich weiß, dass davor der Peterskeller (heute: Schwarzachstube) einzelne Mittagessen in Schwarzach zum Abholen bereitgestellt hat. Zunächst hieß unser Dienst Rollender Essenstisch, dann Essen auf Rädern und jetzt im Dialekt „Eassa fúa Dahoam“ für Senioren und „Eassa fúa Goofa“ für Kinder und Jugendliche.

Wer gehört zu euren Kunden?

Wir beliefern jeden Tag von Montag bis Freitag 10 bis 22 Einzelportionen an Senioren und Menschen mit einem Handicap. Die Volksschule und die Mittelschule Schwarzach erhalten zwischen 20 und 60 Essen, der Kindergarten Minderach 12 bis 18 Essen.

Neben den unterschiedlichen Mengen – was sind sonst noch Herausforderungen beim Kochen?

Unser Essen soll allen schmecken. Wir kochen grundsätzlich das, was gerne gegessen wird. Die Kleinkinder wie auch die hochaltrigen Menschen zufrieden zu stellen, gelingt uns mit unserer jahrelangen Erfahrung. Natürlich ein Spagat, der nicht immer ganz einfach ist. Beim Speiseplan gehen wir zum Teil auf die Wünsche der Kinder ein. Nougatknödel oder Donuts – ein großer Kinderwunsch – das mögen die Eltern nicht so gerne. Hier gilt es einen ausgewogenen Speiseplan zu erstellen, der auch Saisonales berücksichtigt.

Was ist das Lieblingsessen der Schwarzacher?

Das weiß ich nicht so ganz genau. Ich bin für Rückmeldungen dazu dankbar.

Wie kommt das Essen nach Schwarzach?

Die täglich durchschnittlich ca. 20 Mittagessen für Schwarzacher Senioren transportiert die Wolfurterin **Doris Rusch**, und das nunmehr im zehnten Jahr. Ein Top-Service, absolut zuverlässig und mit bester Kenntnis ihrer Kundschaft. Sie bringt die heiße Mahlzeit inklusive Suppe und Dessert bis spätestens um 11:30 Uhr an die Tür und nimmt das Geschirr vom Vortag wieder mit. Die Gruppenverpflegung für die Schulen und den Kindergarten liefert und holt unser Zivildienen umweltfreundlich mit unserem Elektroauto.



Was zeichnet euer Essen aus?

Wir sind sehr flexibel und reagieren am Morgen über Telefon auf Veränderungen für den heutigen Tag. Unser Essen wird „von Hand gemacht“. Wir sind zwar eine größere Küche. Trotzdem wird bei uns, z.B. das Püree direkt aus der Kartoffel (von Reiner aus Lauterach) gemacht. Viel Handarbeit, was aber letztlich der Qualität unserer Speisen zugutekommt. Darüber hinaus arbeiten wir gut mit regionalen Lieferanten zusammen: Äpfel vom Witzigmann aus Lauterach, Nudeln vom Martinshof, Milch von Artur Fetz aus Dornbirn, unser Fleisch vom Walser aus Meiningen.

Bei den Zutaten bekommt man bereits Appetit. Wie kommt man zu einem Essen von euch?

Bestellungen für die Gemeinde Schwarzach laufen über das Gemeindeamt. Dort ist Birgit Sereinig, **T 05572 58115-202** vom Bürgerservice die richtige Ansprechperson. Sie gibt die Bestellung an uns weiter und erledigt die Abrechnung.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin allseits zufriedene Kunden.

Das Interview führte Gerd Schlegel, Geschäftsführer Sozialdienste Wolfurt.

Seniorenbörse Wolfurt

In Zusammenarbeit mit Kennelbach und Schwarzach. **Helfen und helfen lassen!** Büro Vereinshaus Wolfurt: Donnerstag von 9 – 11:30 Uhr
T 0699 16840 415, M seniorenboerse.wolfurt@gmx.at,
www.seniorenboerse.wolfurt.at

Seniorenwohnung aktuell

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher! Wir möchten unter dem Titel „Seniorenwohnung aktuell“ immer wieder aus unserer Gemeinschaft berichten und starten die Reihe mit „Die Seniorenwohnung stellt sich vor“

Unser **Team** besteht aus 7 Frauen: Elfriede (Leitung), Milena (Stellvertretung), Margit, Monika, Connie, Sara und Rosi. In unserer Wohngemeinschaft werden derzeit 4 Frauen und 2 Männer betreut.

Neben unseren täglichen Tätigkeiten (Haushaltsarbeiten) bekommen unsere Bewohner Unterstützung bei der Körperpflege und Hilfestellung bei verschiedenen Bedürfnissen.

Auch begleiten wir sie bei Arztbesuchen, Kontrollen im Krankenhaus und verschiedenen Besorgungen. Wir bemühen uns, den Bewohnern den Alltag zu verschönern. Durch die Kochkünste unseres Teams genießen sie eine kulinarische Vielfalt an täglich frisch zubereiteten Speisen. Auch auf die Gesundheit unserer Bewohner wird geachtet. Begeistert sind sie von den wöchentlichen Gymnastik-, Gedächtnis- und Konzentrationsübungen.



Der wöchentliche **Spielenachmittag mit Sara** findet regen Anklang.



Die Betreuerinnen der Seniorenwohnung Schwarzach

Auch außerhalb der Seniorenwohnung wurden im Sommer Aktivitäten durchgeführt:

- ein Grillnachmittag bei Friedl im Ried
- eine Führung in der Inatura
- ein Zoobesuch

Ein besonderer Dank geht an die **Fa. Doppelmayr**, die uns mit einer Geldspende unterstützt hat.



Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben bereichern und lebenswert machen.

(Alexander von Humboldt)



Freies Zimmer in der Seniorenwohnung Schwarzach

Wollen Sie sich als Senior/Seniorin umsorgen lassen? Unsere Seniorenwohnung bietet sich an für Personen, die noch selbstständig wohnen können (bis sozial-medizinische Pflegestufe 3) und sich in einer kleinen, netten Gemeinschaft wohlfühlen. Für sehr gute Verpflegung und Wäscheservice wird gesorgt. Derzeit ist gerade ein Zimmer frei.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Elfriede Ritter, T 05572 / 58115-260.

Heizkostenzuschuss 2020 / 2021

So wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

1. Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum **vom Montag, 12. Oktober 2020 bis Freitag, den 19. Februar 2021**, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der **Mindestsicherungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft)** auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 gewährt werden. Bei Nachweis eines höheren Heizaufwandes als es dem im Mindestsicherungssatz enthaltenen Heizkostenanteil zuzüglich des gewährten Heizkostenzuschusses in Höhe von 150 Euro entspricht, wird der Zuschuss um bis zu zusätzliche 120 Euro erhöht. In Summe gelangen somit max. 270,00 Euro zur Auszahlung.

Personen, die in Wohngemeinschaften, Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Dies betrifft auch Personen, die in Grundversorgungsquartieren (Indikator: Vorliegen einer Benützungsvereinbarung idR von der Caritas der Diözese Feldkirch als Untervermieter) untergebracht sind. Weiters darf bei privaten Wohngemeinschaften der Heizkostenzuschuss nur einmal ausbezahlt werden, allenfalls kann dieser auf die Mitglieder der Wohngemeinschaft aufgeteilt werden.

2. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen:

a) Einkommen

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

aa) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.237,00

bb) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 1.895,00

cc) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.515,00 und

dd) zuzüglich zu bb) und cc) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 215,00.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienereingelt Einkommen dar.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz sowie die Einmalzahlung in Höhe von € 450,00 an arbeitslose Personen, die zwischen Mai und August 2020 zumindest 60 Tage lang Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe bezogen haben. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt) sowie Spesenersätze, Diäten und Kilometergelder. Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen sind vom Einkommen bis zu einem Betrag von € 150,00 pro Unterhalt empfangender Person in Abzug zu bringen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Härtefälle: In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen (z.B. überdurchschnittlich großer Wohnraum, der zu beheizen ist; durch den Bezug der Wohnbeihilfe wird die Einkommensgrenze überschritten; hoher gerechtfertigter Wohnungsaufwand), können die erwähnten **Einkommensgrenzen bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 % überschritten** werden.

Diese Regelung kann auch bei Bezieherinnen oder Beziehern einer schweizerischen bzw. liechtensteinischen Pension angewandt werden.

b) Vermögen

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

3. Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person / Haushalt darf für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig **€ 270,00** gewährt werden. Auch bei allfälligen Wohnungswechseln während des Aktionszeitraumes ist der Zuschuss nur einmal zu gewähren.

Für Personen, die Anspruch auf Mindestsicherungsleistungen haben, gilt hinsichtlich der Höhe des Zuschusses für den gesamten Aktionszeitraum Punkt 1.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei der **Bürgerservicestelle** im Gemeindeamt.

Falls sie keine Möglichkeit haben, den Antrag persönlich abzugeben, so können sie auch den Heizkostenzuschuss über das digitale Formular anfordern:

www.schwarzach.at/
Heizkostenzuschuss_2020_2021



Folgende Personen über „70“ können im November Geburtstag feiern:

Werner Waltner,
Helbernstraße 10 01.11.1936

Alois Bacher,
Am Konradsgraben 6 09.11.1946

Maria Berchtold,
Staudachstraße 8/2 11.11.1927

Kurt Meusburger,
Bühel 2 13.11.1947

Oskar Hammerer,
Bildsteinerstraße 37 17.11.1940

Kasilde Stockmaier,
Bahngasse 28/1 19.11.1946

Gertraud Dür,
Klosterwiesweg 28. 25.11.1939

Fritz Trexler,
Staudachstraße 24/2 27.11.1945

Werner Mayr,
Rosenweg 7 28.11.1948



Das Licht der Welt erblickt haben am:

02.09. Lia Pircher
Eltern: Sarina Pircher und
Andre Klug

16.09. Rosa Gunz
Eltern: Mag. Martin Gunz
und Melanie Gunz-Dür

19.09. Eltern: Valentin Schlacher
Stefanie Schlacher und
Johannes Dietrich



Geheiratet haben am:

02.10. Julia Wiesner und
Niklas Rusch

10.10. Lisa Netzer und
Luca Schoder

Wir trauern um:

† 04.09. Backmeister Roland,
Linzenberg 42

† 19.09. Lingg Rosmarie, Rebsteig 7

† 30.09. Göcking Elisabeth,
Schlattweg 9

† 07.10. Gasser Otmar,
Untertellenmoos 5

† 13.10. Jurcevic Marko,
Untertellenmoos 15

FUNDANZEIGE

Auch die Fundgegenstände der Gemeinde Schwarzach finden Sie unter www.fundamt.gv.at
Selbstverständlich können Sie sich weiterhin beim Bürgerservice telefonisch, persönlich oder per Email über Ihren
Fundgegenstand erkundigen.

ELTERNBERATUNG connexia

Die Elternberatung findet jeden **2. und 4. Montag** des
Monats von **9 – 10:30 Uhr** im Kindergarten an der
Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Telefonische Beratung

Betreut werden sie und ihr Baby von Hebamme Ulrike Huwe
und HelferIn Sandra Brüstle. **T +43 650 / 4878746**

Nächste Termine: 9. und 23. November

BABYSITTERINNEN

Fr. Birgit Sereinig

birgit.sereinig@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202

www.schwarzach.at Rubrik Kinder

TAGESMUTTER

suchen/werden: Kinderbetreuung Vorarlberg, Fr. Gabi Ritsch
tagesmuetter-bregenz@kibe-vlgb.at, T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Manuela Kaufmann

manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at,

T 0699 / 19971328

SENIORENWOHNUNG

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58874

FRAUENSPRECHERIN

Fr. Monika Raid

monika.raid@vol.at, T 0664 / 5247638



„Wer keinen Humor hat, sollte nicht heiraten“

**Sonntag, 22. November 2020
17 Uhr, im Gemeindesaal**

**Karten: € 18,--
Vorverkauf im ...**

meindehaus.

ABGESAGT

Endlich ist es uns gelungen, eine **brillante Ensemble um die Schauspielerin Renate Bauer für eine Aufführung in Schwarzach zu gewinnen. Am Sonntag, den 22. November um 17 Uhr im Gemeindesaal ist es so weit.**

„Köstlich, charmant und skurril“ beschreibt Renate Bauer ihr Programm, und meint weiter: „Frei nach dem Zitat von

... wir aber das Beste für „Sie“ und „Ihn“ und die ewige Liebe, mit den erprobten Darstellern Yasmin Ritter, Renate Bauer, Konrad Bönig und Martin Sommerlechner.

Mal heiter, mal wolkig, mal Regen und mal Sonnenschein, auch heiß und kühl, nehmen wir mit Texten brillanter Schriftsteller die Ehejugenden aufs Korn. Ein

Abend zum Weiter-, Tiefer- und Querdenken, an dem ein Gehirntraining besonderer Art geübt wird: das Lachen.“

Eine Kulturinitiative der Gemeinde Schwarzach.

Die Aufführung findet unter den zu diesem Zeitpunkt vorgegebenen Covid-19-Auflagen statt. Sollte eine Absage erfolgen wird der Eintrittspreis selbstverständlich retourniert.

Rauchmelder können Leben retten



Bei einem Wohnungsbrand breitet sich Rauch sekundenschnell aus und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen. Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch eine Rauchvergiftung. Meist bleibt im Brandfall auch nicht viel Zeit, um die Wohnung zu verlassen. Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.

- Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.
- Kaufen Sie foto-optische Rauchmelder. Sie erkennen bereits kleinste Partikel des gefährlichen Brandrauches, brauchen fast gar keine Wartung und sind weniger anfällig für Fehlalarme.
- Der Alarmton muss laut und durchdringend sein, damit er auch im Schlaf zu hören ist.

- Der Rauchmelder sollte einen Testknopf haben, um in Abständen prüfen zu können, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.
- Der fällige Batteriewechsel soll durch einen regelmäßig wiederkehrenden Piepton angezeigt werden - am besten vier Wochen lang, damit Sie den Batteriewechsel auch im Falle einer längeren Abwesenheit nicht versäumen.
- Zum Mindestschutz sollte jeweils ein Rauchmelder auf jeder Etage montiert sein. Am besten an einer zentralen Stelle, zum Beispiel im Gang. Optimal wird der Schutz durch die Installation von Rauchmeldern in allen Schlafzimmern und in Räumen, in denen elektrische Geräte, wie Fernseher oder Computer rund um die Uhr ans Stromnetz angeschlossen sind.
- Auch im Keller und auf dem Dachboden ist ein Rauchmelder sinnvoll, weil sich dort oft unbeobachtet Brände entwickeln.

- Nicht sinnvoll sind Rauchmelder in der Küche und im Bad, weil durch Dampfentwicklung immer wieder Fehlalarme ausgelöst werden können.
- Faustregel: Rauchmelder gehören an die Decke.

Aktuelle Bezugsquellen für Rauchmelder gibt es unter:
www.brandverhuetzung.at

Die Notrufnummer der Feuerwehr lautet: 122.



Sicher unterwegs im Herbst

Der Herbst ist da: Bei Schul-, Freizeit- und Arbeitswegen ist es oft wieder dümmrig oder dunkel. Umso mehr gilt es, auf der Straße sichtbar zu sein, Abstand zu halten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Letzteres kann durchaus auch heißen, gezielt das Auto öfter stehen zu lassen.

Wir leben im Land der kurzen Wege. Fünf Kilometer oder weniger – in diesem Bereich liegt ein Großteil der täglichen Strecken. Auch in unserer Region ist dafür noch (zu) häufig das Auto im Einsatz. Dabei bergen gerade kurze Wege ein höheres Risiko: In den ersten sechs Fahrminuten passieren laut einer Verkehrssicherheitsstudie 39 Prozent aller Autounfälle, knapp zwei Drittel davon innerhalb der ersten drei Minuten. Auch aus technischer Sicht sind Kurzstrecken nicht ideal: Noch bevor das Auto warmgelaufen ist, steht es wieder, auch ist der Verbrauch spürbar höher. Da lohnt sich doch die Überlegung, ob es nicht praktischere, klimafreundlichere und

manchmal vielleicht sogar schnellere Alternativen gibt. Fahrrad, zu Fuß gehen oder auch öffentliche Verkehrsmittel bieten sich für viele Wege an.

Schon von Weitem zu sehen

Gerade in der dunkleren Jahreszeit sind alle VerkehrsteilnehmerInnen gefordert, möglichst gut sichtbar zu sein. Hellere Kleidung und Reflektoren für FußgängerInnen und RadfahrerInnen, Rückstrahler auch an Kinderwagen oder Rucksäcken oder eine funktionierende, saubere Beleuchtung bei Fahrzeugen tragen zur Sichtbarkeit und damit zur Sicherheit bei.



Sichtbarkeit reduziert das Risiko



UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

Jetzt heißt es wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Wer früh aus dem Haus muss, startet oft im Dunkeln und wer spät heimkommt tut dies bereits in der Abenddämmerung. Gegebenheiten auf die besonders Fußgänger und Zweiradfahrer reagieren sollten, und zwar mit mehr Sichtbarkeit. Denn nichts ist gefährlicher, als un-gesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

„Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten“, so Mario Amann, Geschäftsführer von Sicheres Vorarlberg. Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen. Reflektierende Materialien in allen Varianten und Formen helfen uns dabei. „Nicht nur Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden, auch Erwachsene sind am besten sichtbar,

wenn sie an beiden Beinen Reflektoren tragen“, so Amann weiter.

Leider kommt es viel zu oft zu tragischen Unfällen mit Fußgängern, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkle Person ist erst ab 30 Metern zu erkennen, ein Reflektor „leuchtet“ bereits bei 150 Metern Entfernung.

Zweiradfahrer, ob motorisiert oder nicht, sollten unbedingt darauf achten, dass die Lichtquellen an ihren Gefährten vorhanden sind und funktionieren. Angesprochen sind hier in erster Linie die Radfahrer. Noch immer fehlt bei vielen Fahrrädern die entsprechende Beleuchtung (Vorderlicht, Rücklicht, Reflektoren). In solchen Fällen ist es für jeden Autofahrer schwer zu reagieren, wenn plötzlich ein radelnder Schatten aus der Dunkelheit auftaucht.

Bei der Aktion „Sehen und gesehen werden“ von Sicheres Vorarlberg wird Schulkindern hautnah vor Augen ge-



führt, welche Gefahr in der Dunkelheit lauert und wie durch Sichtbarkeit diese Gefahr reduziert werden kann. Dieses Angebot gibt es aber auch für andere Organisationen oder Vereine – weitere Infos dazu unter:

info@sicheresvorarlberg.at

Reflektoren sind im guten Fachhandel, beim ÖAMTC und **bei uns im Gemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich. Unkostenbeitrag € 1,-**

Erstes unterirdisches Sammelsystem beim „Schwanenparkplatz“ Hofsteigstraße

Wie bereits schon landesweit einige Unterflur-Sammelsysteme in anderen Gemeinden im Einsatz sind, so gibt es nun auch eines in Schwarzach.

Einer der Gründe dafür ist die Sauberkeit rund um die Altstoffsammelstelle. Damit zeigt sich die Gemeinde Schwarzach beispielhaft innovativ!

Unser Dorf wächst und somit wird auch mehr Abfall verursacht. Der im Haushalt anfallende Abfall und dessen richtige Entsorgung stellt nicht nur die öffentliche Hand vor Herausforderungen. Das Thema ist auch ständiger Aufreger in der Bevölkerung: „Verschmutzte Sammelstellen, umgeben von Sperr- und Restmüll oder auch Problemstoffen, sind nicht nur ortsbildlich ein Ärgernis, sondern verursachen vor allem hohe Reinigungskosten. Beim neuen Unterflur-Sammelsystem sollten diese Probleme auf das Minimalste reduziert werden oder erst gar nicht aufkommen.

„Sauberer, benutzerfreundlich, ökonomischer und ökologischer“

Das sind die größten Pluspunkte von Unterflursystemen. „Verpackungsabfälle lassen sich leise und sauber entsorgen. Unterirdische Sammelstellen sind barrierefrei und sie bieten mehr Platz für den anfallenden Abfall und weniger Fläche für wilde Ablagerungen und Vandalismus.

Zeitgemäßes Sammelsystem

Gesammelt werden **Glas** und **Metall**. Die unterirdischen Behälter fassen 30 m³ Volumen, davon 20 m³ für Glas und 10 m³ für Metall. Das System bietet lärmschutztechnisch, optisch und funktional das Neueste, was es am Markt gibt. Die Behälter sind wasserdicht und lärmgedämmt. Die Sammelstelle benötigt nur ein Drittel der Fläche eines vergleichbaren oberirdischen Sammelplatzes.



Bürgermeister und Umweltausschuss DI Thomas Schierle, Projektleiter Dietmar Wagner, Bauleiter Andreas Breier

Hinweis:

An dieser Sammelstelle stehen keine Altkleidercontainer mehr!

Diese befinden sich fortan bei folgenden Sammelstellen:

- Gemeindesaal
- Staudachstraße
- Unterdorf
- Untertellenmoos
- Kellaweg

Zur Info:

Weitere Sammelstellen im Dorf

- Gemeindesaal
- Staudachstraße
- Unterdorf
- Untertellenmoos
- Kellaweg
- Klosterwiesweg



Abfalltermine November 2020 – Schwarzach

Gelber Sack / Biomüll

- Mittwoch, 4. November
- Mittwoch, 18. November

Restmüll / Biomüll

- Mittwoch, 11. November
- Mittwoch, 25. November

Biotonnen-Reinigung

- Mittwoch, 4. November

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 12. November
- Donnerstag, 26. November

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 26. November

Grünschnittsammelstelle Schwarzach – Bauhof:

- Montag bis Freitag: 14 – 19 Uhr
- Samstag: 9 – 17 Uhr

Grünschnitt und Strauchschnitt bitte getrennt und in Haushaltsmengen.

ASZ
HOFSTEIG

Altstoffsammelzentrum
Industriestraße 32, 6923 Lauterach

Öffnungszeiten

März bis November

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 12:30 14:30 – 18:30
Mittwoch:	08:30 – 12:30 14:30 – 18:30
Donnerstag:	08:30 – 12:30
Freitag:	08:30 – 12:30 14:30 – 18:30
Samstag:	08:30 – 15:00

Winterdienst in der Gemeinde

Heftige Schneefälle sind eine Herausforderung

Schneefälle und Vereisungsgefahren fordern in den Wintermonaten nicht nur die Räumungskommandos der öffentlichen Hand, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer.

Sämtliche öffentliche Straßen und Gehwege werden seitens der Gemeinde nach einer Prioritätenliste geräumt. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass nicht überall sofort geräumt werden kann.

Gehsteige müssen vom Eigentümer des angrenzenden Grundstücks sicher und begehbar gemacht werden.

Die Eigentümer von Liegenschaften sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit **von 6 Uhr bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig und Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von einem Meter (Anrainerpflicht gemäß § 93 der StVO). Auch wenn von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos

Gehsteige geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht entlastet. Das Gesetz besagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße

Immer häufiger ist leider festzustellen, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos. Dieser Schnee bildet dann später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrerinnen und Mopedfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen kann.

Appell an Fahrzeuglenker: Fahrzeug von öffentlichen Straßen entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet von Schwarz-

ach werden ersucht, mit Einsetzen von Schneefall ihrer Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Bitte beachten sie auch, dass sowohl im Gemeindezentrum um den Dorfplatz als auch auf dem Parkplatz beim alten Gemeindeamt (Schwanenareal) eine Kurzparkzone gilt.

Hier behindern „Langzeitparker“ ebenfalls den Winterdienst und werden künftig zur Anzeige gebracht.

Zusätzlich müssen wir darauf hinweisen, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrs- oder Parkplatzflächen abgestellt werden dürfen.

Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Zuge des Winterdienstes ist unser Bauhofleiter Andreas Breier unter **58115-240** oder andreas.breier@schwarzach.at.

Kontakte Gemeindehaus Schwarzach

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister	DI Thomas Schierle	05572 / 58115 - 221
Sekretariat Bürgermeister	Annette Scholl	05572 / 58115 - 221
Amtsleiter	Peter Pitscheider	05572 / 58115 - 222
Bürgerserviceleiter	Dietmar Wagner	05572 / 58115 - 201
Bürgerservice	Birgit Sereinig	05572 / 58115 - 202
Bürgerservice	Roland Angeli	05572 / 58115 - 203
Bauamtsleiter	Ing. Mario Longhi	05572 / 58115 - 210
Liegenschaften	Richard Rumpold	05572 / 58115 - 212
Bauhofleiter	Andreas Breier	05572 / 58115 - 240
Finanzverwaltungsleiter	Hubert Meusburger	05572 / 58115 - 223
Kinderbetreuung/ Bildung	Sabine Visintainer	05572 / 58115 - 224
Seniorenheim	Elfriede Ritter	05572 / 58115 - 260
Soziales	Susanne Vonach	05572 / 58115 - 214

Caritas

**Energiespar-
Check**



Gutschein

für einen kostenlosen

• **Energiespar-Check (Beratung)**

und ein Paket an

• **wertvollen Energiesparartikeln**

Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
Der Energiespar-Check ist ein Angebot für Haushalte mit niedrigem Einkommen.

Kostenloser Energiespar-Check – Beratung und mehr

Geschulte Freiwillige der Caritas Vorarlberg und ein Energieberater des Energieinstituts Vorarlberg besuchen Sie und zeigen, wie Sie bei Strom, Heizung und Wasser Geld sparen können. Neben praktischen Tipps erhalten Sie bei Bedarf auch ein Paket mit Energiesparartikeln: LED-Lampen, Wasserkocher, Zeitschaltuhren und mehr senken den Strom- und Energieverbrauch ganz konkret. So entlasten Sie Ihre Geldbörse und gewinnen gleichzeitig mehr Lebensqualität.

Im Auftrag, in Kooperation:

**Haben Sie Interesse ihren Gutschein einzulösen?
Dann rufen Sie uns an und wir vereinbaren mit
Ihnen einen Termin.**

Caritas Center
Reichsstraße 173/2, 6800 Feldkirch

M 0676-88420 5727

energiesparcheck@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at

Ausgestellt von: Stempel/ Datum /Unterschrift



e⁵ Thermografie Aktion

Jetzt
anmelden
und von
attraktiver
Förderung
profitieren!

Verliert mein Haus Wärme? Wo? Wie viel? Warum?

Mit Thermografie, also Wärmebildern, werden die Wärmeverluste ihres Hauses sichtbar. So können die Schwachstellen der Gebäudehülle erkannt werden.

Was wird gefördert?

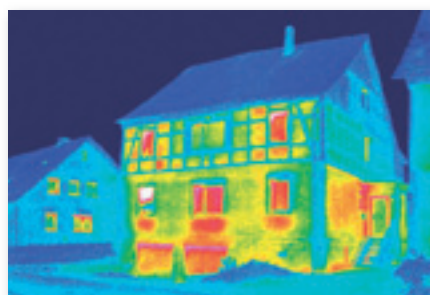
Im Rahmen des e5-Programms fördert Ihre e5-Gemeinde die Erstellung von Thermografien und eine anschließende Energieberatung, mit hilfreichen Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten rund um die Sanierung.

Wer wird gefördert?

Die Thermografieaktion richtet sich an Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die sich über den Sanierungsbedarf ihrer Immobilie informieren möchten.

Wie hoch sind die Kosten?

Aufgrund der Förderung durch das Land Vorarlberg und Ihre Gemeinde bleibt Ihnen nur ein geringer Selbstbehalt von 70.- Euro.



Schwarzach 

ANMELDUNG

Anmeldung per E-mail an gemeinde@schwarzach.at, telefonisch unter 05572 / 58115-0 oder schicken Sie diesen Coupon ausgefüllt an: Gemeinde Schwarzach, Am Dorfplatz 2, 6858 Schwarzach.

Ich möchte an der e5-Thermografieaktion in Schwarzach teilnehmen!

Name: Adresse:

Telefon (tagsüber): E-Mail:

Bitte beachten: Die Aktion gilt nur für Ein - oder Mehrfamilienhäuser mit max. 4 Wohneinheiten und OHNE hinterlüftete Fassade!

Datenschutzerklärung

- ☐ Ich stimme zu, dass meine oben eingesetzten Daten bis zum 15.12.2020 zur Durchführung meines Auftrages „Thermografieaktion“ verwendet werden. Meine Daten, die Auftragsergebnisse sowie die Förderabwicklung werden über die verschlüsselte GoogleCloud (USA) verarbeitet und den Projektpartnern - der Gemeinde Schwarzach, dem Energieinstitut Vorarlberg und dem durchführenden Ingenieurbüro, zugänglich gemacht. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich per Brief an die Adresse eines Projektpartners widerrufen werden.
- ☐ Ich möchte über weitere Aktionen des e5-Programms informiert werden. Dafür darf die Gemeinde Schwarzach meine Daten weiterhin nutzen.

Ort, Datum, Unterschrift:

Bücherei

www.schwarzach.bvoe.at

Regen, Tee und ein gutes Buch! vorablesen.at

Die ruhigere und dunklere Jahreszeit hat begonnen. Umso mehr Zeit bleibt uns, es sich Zuhause so richtig gemütlich zu machen und ein Buch zu lesen. Passend dazu ist in der Bücherei wieder neuer Lese- und Bastelstoff eingetroffen.

Gefühlt kommt Weihnachten immer so plötzlich. Kommt bei Ihnen schon die Vorfreude für die schöne, gemütliche Adventszeit auf? Dann lassen Sie sich von einer großen Auswahl an Büchern und Zeitschriften mit vielen Ideen und Anregungen zum Basteln, Dekorieren oder Backen inspirieren.



Leider mussten wir auch die **Preisverleihung vom Sommerlesen** absagen. Die GewinnerInnen holten Ihre Buchgeschenke persönlich in der Bücherei ab. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Freude damit!

Auf dem Foto sind zwei unserer 12 glücklichen GewinnerInnen zu sehen: Maier Maximilian und Heinek Jonathan.

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
T 05572 / 58355-5
buecherei_schwarzach@gmx.at
www.schwarzach.bvoe.at

Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich immer. Wir freuen uns ganz besonders auf Sie!

Bleiben Sie gesund!

Die Frauen der Bücherei Schwarzach.



Vorarlberg
unser Land

CORONA-VIRUS An wen kann ich mich wenden?



Informationen
rund um Corona



AGES Infoline: T +43 800 555 621
www.sozialministerium.at



Symptome:
Fieber, Husten, Schnupfen,
Halsschmerzen, Atemnot ...



Kontaktieren Sie Ihren Arzt
■ **KEINESFALLS** die Arztpraxis oder
■ **das Krankenhaus aufsuchen!**



Symptome wie oben UND
in den letzten 2 Wochen
Aufenthalt im Risikogebiet
ODER Kontakt mit einer Virus
erkrankten Person



Gesundheitshotline: 1450
■ **Bitte die Gesundheitshotline NICHT**
■ **mit allgemeinen Fragen blockieren!**



KEINE Symptome, aber in den
letzten Wochen Aufenthalt im
Risikogebiet ODER Kontakt mit
einer Virus erkrankten Person



Kontaktformular ausfüllen
www.vorarlberg.at/corona
www.vorarlberg.at/coronakontakt



Es handelt sich um
einen Notfall



Notruf: 144
■ **Bitte den Notruf NICHT mit**
■ **allgemeinen Fragen blockieren!**



Weitere Informationen:

► Arbeitsrecht und
Konsumentenschutz:
Vlbg. Arbeiterkammer
T +43 50 258 4444

► Außenwirtschaft, Arbeitsrecht,
Tourismus, Verkehr, Logistik:
Vlbg. Wirtschaftskammer
T +43 5522 305 7755
info-corona@wkv.at

► Beitragszahlungen für
Unternehmen:
Vlbg. Sozialversicherungsanstalt
für Selbständige (SVS)
T +43 50 808 808

► Schuldirektion und Schulleitung:
Vlbg. Bildungsdirektion
T +43 5574 4960

► Pflege und Betreuung:
Kontaktieren Sie Ihr regionales
Case-Management oder
Ihre Gemeinde. Alle Infos auf
www.betreuungundpflege.at

Kindergarten Dorf

Wir starten mit viel Bewegung ins Kindergartenjahr!



Am 3. Oktober starteten wir mit unseren beiden Kindergartengruppen in die **Kindermarathon-Challenge**. Coronabedingt konnte in diesem Jahr der Fröschle-marathon in Bregenz nicht stattfinden, daher dürfen wir nun in Schwarzach mit den Kindergartenkindern Kilometer sammeln.

Im Zeitraum zwischen 3. bis 23. Oktober rennen wir im Dorf, sammeln mindestens 42,195 km (entspricht einer Marathonstrecke) und werden von einigen Personen dabei unterstützt.

Den Auftakt machte unser **Bürgermeister Thomas Schierle!** Er rannte bereits einen Vormittag mit uns am Dorfplatz. Mit seiner Hilfe konnten wir gemeinsam fast 20 km sammeln. Es war ein spaßiger Vormittag und eine tolle Unterstützung – vielen Dank Thomas!



Mit der Hofsteigkarte bewusst regionale Betriebe stärken!

Mit dem Kauf der Hofsteigkarte helfen Sie nicht nur den heimischen Betrieben, Sie fördern auch die Kaufkraft in der Region. Die Hofsteigkarte erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist das ideale Geschenk für Weihnachten, aber auch für Geburtstage, Jubiläen oder einfach als Dankeschön. Schenka macht a Fröd!

Mittlerweile wurden bereits für über 2,1 Mio Euro Hofsteigkarten in unserer Region eingekauft und die Möglichkeiten, die Hofsteigkarte einzulösen sind erstaunlich. 140 Partner der Hofsteigkarte, d.h. viele attraktive Fachgeschäfte, ausgezeichnete Gasthäuser und Hofläden, kompetente Werkstätten oder vielfältige Dienstleister lassen keine Wünsche offen.

Das Team der Hofsteigkarte ist ständig bemüht, ihren Service weiter auszubauen. Über den monatlichen NEWSLETTER sind die Kunden der Hofsteigkarte immer aktuell informiert. Das Formular zur Anmeldung findet sich auf der Homepage.

Da die Hofsteigkarte immer wieder beladen werden kann, ist jetzt auch eine ONLINE-BELADUNG für bereits ausgegebene Karten per Vorkasse möglich. Eine NEUE KARTE per Vorkasse zu bestellen, wurde ebenfalls umgesetzt. Alle genauen Infos sind unter

www.hofsteigkarte.at/bestellen nachzulesen.

Mehrere Karten mit Kleinbeträgen? Kein Problem!

Ab sofort können nun auch ganz unkompliziert und schnell mehrere Karten zu einer Gutscheinkarte zusammengeführt werden. Dafür reicht eine E-Mail an das Hofsteigkarten-Büro mit Angabe der Kartennummern, den jeweiligen Beträgen und auf welche bevorzugte Gutscheinkarte der Betrag gebucht werden soll.

Neue Öffnungszeiten

Ab sofort ist das Team der Hofsteigkarte auch am Freitagvormittag für Sie da. Die ÖFFNUNGSZEITEN wurden erweitert und das Team der Hofsteigkarte freut sich auf Ihren Besuch.

MO/DI/DO/FR	von 9 – 12 Uhr
Mittwoch	von 9 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr.

Hofsteigkarte App

Mit der neuen APP – HOFSTEIGKARTE kann das Guthaben der Karte kinderleicht abgefragt werden. Hierfür wird die App auf dem Handy installiert und das Guthaben kann mittels scannen des Barcodes oder Eingabe der Kartenummer abgefragt werden.

Weihnachtsgewinnspiel

Das jährliche und allseits beliebte WEIHNACHTSGEWINNSPIEL findet im Zeitraum 16. November bis 17. Dezember 2020 statt. Die Verlosung ist am 22. 12. 2020.

Viele tolle Preise von den Partnern der Hofsteigkarte sowie Hofsteigkarten im Gesamtwert von EUR 4.200,-- warten auf die glücklichen Gewinner. Hierzu einfach die Teilnahmekarte im Geschäft ausfüllen, Rechnung* anhängen und abgeben oder ONLINE Rechnung* hochladen, das Gewinnspielformular ausfüllen und schon sind Sie dabei! (*Eine Rechnung der Partnerbetriebe, datiert vom gleichen Zeitraum wie das Gewinnspiel läuft)



Hofsteig-Card Vertriebs eGen | Montfortplatz 6 | 6923 Lauterach | Tel. 0664 217 30 60 |
office@hofsteigkarte.at | www.hofsteigkarte.at

Hofsteigkarte Gewinnspiel

Jetzt mitmachen!

GEWINNEN

Sie mit Ihrer Rechnung*
Hofsteigkarten im
Gesamtwert von EUR 4200
oder einen der attraktiven
Preise unserer
Partner!



*Schenka macht
a Fröd*

Einfach die Karte im Geschäft ausfüllen, Rechnung* anhängen und
abgeben oder ONLINE Rechnung* hochladen, das Gewinnspielformular ausfüllen
und schon sind Sie dabei!

Gewinnspiel läuft vom 16.11.-17.12.2020 | Verlosung ist am 22.12.2020

Mehr Informationen unter:
www.hofsteigkarte.at

*Eine Rechnung unserer Partnerbetriebe, datiert vom gleichen Zeitraum wie das Gewinnspiel läuft.



Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at



Die Redensart, dass es „Fünf vor Zwölf“ ist, ist allgemein bekannt. Gemeint ist, dass es jetzt allerhöchste Zeit wird, etwas zu erledigen, bevor es zu spät ist. Denn es kann ja auch „Fünf nach Zwölf“ sein, zu spät. Kann es auch bei Gott ein Zu-spät geben?

Im Matthäusevangelium (Kapitel 25, Verse 1 bis 13) steht das Gleichnis von den fünf klugen und den fünf törichten

Jungfrauen, das eine eindeutige Antwort gibt: Ja, es gibt ein Zu-spät bei Gott. In der Geschichte wird erzählt, als der Bräutigam (als Bild für Gott) anklopft und zum Fest des Lebens einlädt, sind die fünf törichten Frauen noch unterwegs, um Öl für ihre Lampen zu kaufen. Als sie später zum Festsaal kommen, werden sie nicht mehr hineingelassen, sie sind zu spät.

Ein bitteres Gleichnis; so bitter, dass es zum Beispiel der griechische Autor Nikos Kazantzakis in seinem Roman „Die letzte Versuchung“ umgeschrieben hat:

Er unterbricht die Erzählung an der Stelle, an der die törichten Jungfrauen vor verschlossener Tür stehen: „Was würdest du tun, wenn du der Bräutigam wärst, Nathanael?“, fragt Jesus den Gastgeber. „Ich würde öffnen ...“, sagt er leise (...). „Recht getan, Nathanael“,

sagt Jesus froh und streckt seine Hand aus, als ob er ihn segnete. „In dieser Stunde bist du lebendigen Leibes ins Paradies eingegangen.“

Trotzdem bleibt das Gleichnis natürlich so stehen, wie es Jesus erzählt hat. Vielleicht gibt es wirklich ein Zu-spät. Aber ich glaube daran, dass Jesus mit diesem Gleichnis eine Mahnung ausspricht, damit jeder Mensch daran erinnert wird, umzukehren, zu glauben. Gott gibt jedem Menschen Zeit, genug Zeit. Aber er muss sie auch nützen. Zuletzt bleibt die Hoffnung, dass auch jene Einlass finden, die sich – aus welchen Gründen immer – zu viel Zeit lassen.



Es ist „Fünf vor Zwölf“ – darum lasst uns beginnen!

Dekan Paul Bartscher

Taufen

Erik Dingler, Wolfurt

Jona Huber, Schwarzach

Tauftermine: Infos im Pfarrbüro.

Verstorbene

Rosa Maria Lingg, † 19. 9. 2020

Otmar Gasser, † 7. 10. 2020

Marko Jurcevic, † 13.10.2020

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

Spende für „Gute Besserung“ . . . € 10,--

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Veranstaltungen / Termine

Erstkommunion 2021

Der **1. Elternabend** für die Erstkommunionvorbereitung findet am **Donnerstag, 5. November 2020** um **20 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Bitte die aktuell geltenden Covid-19 Maßnahmen einhalten!

Christkönigssonntag

Am **22. November 2020** wird der Gottesdienst vom **Kirchenchor St. Sebastian** musikalisch mitgestaltet. Der Chor singt die „St. Gerolder Friedensmesse“ von Harald Hronek. Da aus Gründen der Corona-Maßnahmen kein Pfarrcafé stattfinden kann, wird der Kirchenchor Kuchen und Torten zum Mitnehmen auf dem Kirchplatz anbieten. Der Erlös kommt der Chorkasse zugute.

Nikolausaktion

Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider noch nicht sicher, ob die Nikolausaktion (Besuche in den Haushalten) in der gewohnten Form durchgeführt werden kann.

Wir gehen jedoch momentan davon aus, dass der Nikolaus die Kinder vom **4. – 6. 12. 2020** jeweils **ab 16:30 bis 20 Uhr** besuchen kann.

Bitte schicken Sie Ihre **Anmeldung bis spätestens 25. 11. 2020** an **nikolaus.schwarzach@gmx.at**.

Folgende Angaben sind unbedingt erforderlich: vollständiger Name und Adresse, Anzahl der Kinder, Alter der Kinder, Telefonnummer, Wunschtermin mit Angabe eines Zeitfensters von mind. 2 Stunden. (z. B.: 5. 12. zwischen 17 und 19 Uhr) und Angabe eines Ersatztermins. Sie können diese Angaben auch auf einen Zettel schreiben und ihn im Pfarrbüro abgeben (Abgabeschluss 25.11.2020!). Wir werden alle Anmeldungen sammeln und Ihnen Anfang Dezember Ihren genauen Termin bekanntgeben.

Angepasst an die dann geltenden Regeln werden die entsprechenden Maßnahmen per E-Mail bekanntgegeben (evt. Nikolaus-Besuch im Freien etc.). Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist!

Ulrike Wohlgenannt und das Nikolaus-Team

Firmung und Erstkommunion 2020

Endlich war es soweit! Nach langem Warten haben 38 junge Menschen am Freitag, 18. 9. 2020 das Sakrament der Firmung durch Dekan Paul Burtscher empfangen.

Am darauf folgenden Sonntag war es dann für unsere 35 Erstkommunion-Kinder soweit. Unter dem Motto „Mit Jesus von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“ feierten sie die Heilige Messe und durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Trotz coronabedingter Auflagen gelang auch in diesem Ausnahmejahr eine schöne Feier, die alle im Glauben und für ein Leben im Geiste Jesu bestärkte. Herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben.



Offenes Singen

Montag, 16. 11. 2020, 19 Uhr,
Pfarrsaal

ABGESAGT

Bald schon ist Weihnachten ...

Abstand halten, aber doch zusammenrücken ... Da heuer die Kindermesse in gewohnter Weise nicht möglich sein wird, haben wir uns etwas Neues überlegt:

Lebendiger Adventskalender



Das funktioniert so: 24 Türchen öffnen sich an 24 verschiedenen Standorten in ganz Schwarzach. Jeden Tag wird um ca. 17:30 Uhr ein Türchen bzw. ein Fensterchen feierlich beleuchtet. Hast du Lust mitzumachen? Wir suchen **24 Freiwillige** (Familien, Haushalte, Firmen, oder Vereine), die jeweils ein gut sichtbares Fenster, eine Tür oder ein Garagentor adventlich gestalten und schmücken. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, vielleicht ertönt da und dort sogar ein Weihnachtslied.

Nähere Infos und **Anmeldung bis 10. November 2020** unter **T 0699 / 16665600** oder **schneckenhaus@gmx.net** (Elvira Flora)

In der nächsten Schwarzachpost wird bekannt gegeben, wann und wo ein Türchen geöffnet wird. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die geschmückten Fenster zu bestaunen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen, leuchtenden, gemeinsamen Advent!

Daniela, Kerstin und Elvira (AK Ehe und Familie)



Gottesdienste in Schwarzach

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	08:45 Uhr Eucharistiefeier
Werktags:	Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse Freitag 08:00 Uhr Messfeier
Rosenkranz:	jeden Mittwoch 18:30 Uhr vor der Abendmesse
Beichte/Aussprache:	nach Vereinbarung mit Dekan Paul Burtscher, T 0676/832 408 137

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, **F** 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676/832 408 137 (Dekan Burtscher
persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr 09 – 11 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

Besondere Gottesdienste – November

So	01.11.	08:45	Allerheiligen – Eucharistiefeier 13:30 Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf dem Friedhof – Keine Feier in der Pfarrkirche!! 19:00 Rosenkranz für die Verstorbenen - Pfarrkirche
Mo	02.11.	08:00	Allerseelen – Eucharistiefeier
Mi	04.11.	18:00	Eucharistische Anbetung
		19:00	Abendmesse
Fr	06.11.	08:00	Herz-Jesu-Freitag – Messfeier; Kein Frühstück!
Sa	07.11.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: 2018 – Günter Bereiter, Rolf Dieter Erlach, Walter Mairhofer, Andreas Janc 2015 – Johannes Mölgg, Madleine Lässer, Julius Gunz
So	08.11.	08:45	32. Sonntag im Jahreskreis – Seelensonntag Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Bürgermusik Schwarzach, anschl. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Sa	14.11.	15:00	Tauffeier
		19:00	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten und Sammlung für die Caritas
So	15.11.	08:45	33. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier mit Tauberinnerung und Sammlung für die Caritas
So	22.11.	08:45	Christkönigssonntag – Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor St. Sebastian, gesungen wird die „St. Gerolder Friedensmesse“
Di	24.11.	19:30 – 21:00	Bibelabend mit Pfarrer Paul Burtscher im Pfarrsaal
So	29.11.	08:45	1. Adventssonntag – Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze
Di	01.12.	7:00	Rorate für Kinder- und Jugendliche; Kein Frühstück!!
Fr	04.12.	08:00	Herz-Jesu-Freitag, Messfeier; Kein Frühstück!
Sa	05.12.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: 2019 – Johannes Schertler, Monika Rath-Blum, Karl Emil Schertler, Werner Berkold, Edmund Sima
Sa	12.12.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: 2018 – Sonja Breuss, Anton Schwendinger 2015 – Rudolf Fertschnig, Wilfried Meusburger

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter **www.pfarrgemeinde-schwarzach.at** veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Caritas: Armut kann alle treffen. Die Corona-Krise hat Menschen in Notlagen gebracht, die zuvor noch nie von Armut bedroht waren. Die Not der Menschen ist auch in Vorarlberg in vielen Bereichen spürbar. Menschen, die in der Vergangenheit finanziell mehr schlecht als recht über die Runden kamen, können durch Jobverlust oder Kurzarbeit das Geld für Miete, Strom oder Lebensmittel nicht mehr aufbringen – am stärksten betroffen sind dabei Alleinerzieher*innen mit ihren Kindern.

So können Sie helfen: Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006, Kennwort: Inlandskampagne
Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Kirchenchor St. Sebastian

Kirchenchorausflug war wieder ein Freudenquell

Der diesjährige Kirchenchorausflug war trotz aller notwendigen Corona-Maßnahmen und Vorkehrungen wieder ein besonderes Erlebnis für alle Kirchenchorler, welche unter der bewährten Leitung von Herrn Hubert Köb seit kurzem wieder den Probebetrieb aufgenommen haben.

Ein „Coronazensierter“ 35-Plätzer-Bus der Fa. Hehle bot für die 14 ReiseteilnehmerInnen genügend Sicherheitsabstand. Zudem erhielt jeder Fahrgast eine besondere Mund-Nasen-Schutzmaske.

Bei wunderschönem Wetter fuhren wir – mit einer Frühstücksrast in Stuben – über den Arlberg und erreichten pünktlich Innsbruck, wo wir in der Glockengießerei Grassmayr vom Seniorchef zu einer Führung eingeladen waren. Die folgenden eineinhalb Stunden waren ein geistiger Hochgenuss in den Räumen, in welchen seit über 400 Jahren das Kunsthandwerk des Glockengießens betrieben wird! Bis ins letzte Detail erläuterte uns Herr Christoph Grassmayr anhand vieler Darstellungen und Beschreibungen die überaus komplizierte Entstehungsprozedur, welche jede Glocke zum klingenden Unikat werden lässt. Wir erfuhren u.a., warum in der Zwischenkriegszeit Glocken wie jene in unserer Pfarrkirche aus Stahl statt aus Bronze gegossen wurden. In der Führung enthalten war auch die Präsentation eines ZDF-Filmausschnitts über die Herstellung einer 26 Tonnen schweren Glocke für Rumänien, ein prägender Punkt in der traditionsreichen Firmengeschichte der Familie Grassmayr. Am Ende der Führung konnte jede/r Ausflugsteilnehmer/in seinen ganz geheimen und persönlichen Wunsch mit einem Glockenschlag in Klang umsetzen.

Beim Mittagessen im Gasthaus Bierstindl wurden unsere „Glückshormonspeicher“ durch die gepflegte alte Inneneinrichtung, das sehr gute Serviceteam und die hervorragenden Speisen weiter gefüllt.

Die nächste Ausflugsstation war am Nachmittag das Bergisel-Schisprungstadion, wo wir von einem sachkundigen Referenten empfangen wurden. Nach dessen einführenden Informationen brachte uns die



Standseilbahn zum Fuß des Schanzenturmes mit zwei Aufzügen, mit denen die 50 Höhenmeter mühelos zu überwinden waren. Die Aussichtsplattform ist rund um den Turm angelegt, sodass wir bei selten guter Sicht neben dem Kaisergebirge (Raum Kitzbühel) auch fast das gesamte Tiroler Inntal bzw. Wipptal sehen konnten. Ein Stockwerk tiefer gibt es einen Aussichtsplatz, bei welchem man direkt über dem Ende der Anlaufspur steht. So kann man sich gut das Gefühl des Schispringers vorstellen, wenn er unter dem Auslauf u.a. auch noch den Wiltener Friedhof als Aussichtsperspektive hat ...



Nach dieser Führung mit teilweise multigen Eindrücken wanderten wir zur Terrasse des Tirol-Panorama-Museums und genossen dort guten Kaffee und ein Stück Sprungschanzentorte.

Mit frohen Herzen und schönen Eindrücken traten wir nachfolgend wieder unsere Heimreise nach Schwarzach an, wo wir bei Meilei im Café Loacker den eindrucksvollen Ausflugstag gemütlich ausklingen ließen.

Alle TeilnehmerInnen waren voll des Dankes an Helmut und den Vorstand für die gelungene Ausrückung. Es war ein wunderschöner Ausflugstag, welcher den Chorgeist vertieft und uns alle nach der längeren Coronapause wie im Glockenklang näher zusammengeführt hat. Die Erinnerungen werden sicher weiter-schwingen.

Der Kirchenchor singt am **Cäcilien-Sonntag, 22. November**, und bietet nach der Kirche Kuchen und Tortenstücke zum Kauf an.

Bürgermusik Schwarzach

www.die-buergermusik.at
info@die-buergermusik.at

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen!

Wie auch viele andere Vereine sind wir durch die derzeitige Situation stark in unseren Tätigkeiten eingeschränkt. Wir sehen uns mit den geforderten Maßnahmen nicht im Stande, unser alljährliches Kirchenkonzert in der gewohnten Form durchzuführen. Daher haben wir uns etwas anderes überlegt. Wenn Sie unser Konzert schon nicht besuchen können, kommen wir heuer zu Ihnen.

Wir werden am **1. Adventssonntag** an insgesamt fünf Plätzen in Schwarzach ein kleines Weihnachtskonzert abhalten.

Es würde uns freuen, bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Wann und wo?

Sonntag, 29. 11. 2020

09:45 Uhr. Kirchplatz

11:00 Uhr. Im Weingarten

13:30 Uhr. Helbernstraße

14:45 Uhr. Mühleweg

16:00 Uhr. Unterdorf

Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist der **Ausweichtermin** der **13. 12. 2020**.

Jungmusik

Unsere Jungmusik war auch heuer wieder in Immenstadt im Musiglager. Es wurde fleißig geprobt, marschiert und gebastelt. Sogar zwei Geburtstage konnten gefeiert werden.

Danke an das Jugendteam für die wie immer tolle Organisation und den „alten Jungen“ für die tatkräftige Unterstützung.

Auch gelernt wird fleißig. So absolvieren derzeit 5 Teilnehmer den Bronze- und 7 Teilnehmer den Silber-Theoriekurs für das Leistungsabzeichen.

Das Ergebnis der tollen Jugendarbeit können sie am **2. Adventssonntag** erleben. Denn dort wird die Jungmusik die **Messgestaltung in der Kirche** übernehmen.

Ihre Bürgermusik Schwarzach



Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at

Liebe Mitglieder ,Freunde und Gönner des Kranken- pflegevereins!

Nachdem unsere Jahreshauptversammlung – wie in der vorigen Schwarzachpostausgabe informiert – auf einen späteren Zeitpunkt im nächsten Jahr verschoben werden musste, möchten wir in Kurzform über unsere Aktivitäten in den letzten Wochen und Monaten berichten.

Unsere Krankenschwestern hatten bei insgesamt 49 Mitbürger/innen in unserem Dorf und weiteren 40 Patienten in den Gemeinden Kennelbach, Bildstein und Buch gesamt 4143 Einsatzstunden geleistet. Sie waren trotz Krisensituation täglich bei allen Patienten vor Ort! Der Umgang mit COVID-19 war für alle herausfordernd. Hohe fachliche Kompetenz, Einfühlungsvermögen und verantwortungsvolles Handeln war/ist täglich gefordert! Neben pflegerischen Leistungen brauchte es vor allem auch die psychische Begleitung im Umgang mit der Angst und Einsamkeit!

Unsere Hauskrankenpflege ist ein wichtiger Eckpfeiler in der Bewältigung der Corona-Krise. Wir werden mit dem Virus wohl noch länger leben müssen. So richtig verändern wird sich die Situation wohl erst wieder mit einem soliden Impfstoff!

Deshalb gilt es, eine vernünftige Balance zwischen der nötigen Vorsicht und der erwünschten Bewegungsfreiheit zu finden. Wenn wir uns verkriechen, machen wir aber eher das Falsche, wir dürfen trotz der täglichen Corona-Berichterstattung nicht in eine Depression verfallen.

Digitalisierung gewinnt weiter an Bedeutung

In absehbarer Zeit wird die Digitalisierung in Bereichen an Bedeutung gewinnen, die für ältere Menschen besonders relevant sind. Es geht um Mobilität, Medizin, Betreuung und Pflege! Daher ist gerade auch dieser Altersschicht geraten, die sich bietenden Bildungsangebote zu nutzen.

Hofsteig-Pflegepool erhielt ein neues Dienstauto

Nach dem eines unserer Dienstautos – jenes vom KPV Kennelbach (Bj. 2007) in die Jahre gekommen und reparaturanfällig geworden ist, mussten wir dieses durch ein neues ersetzen!

Dank großzügiger Spenden von der **Dornbirner Sparkasse, Raiba Hofsteig**, der Firmen **Meusburger Werkzeugbau, Doppelmayr** und **Heron**, sowie der Unterstützung vom **Land** war es möglich, dass wir mit dieser notwendigen Fahrzeuganschaffung unseren normalen Haushalt und Budget nicht überbelasten mussten!

Den Firmenchefs der vorgenannten Unternehmen und Institutionen möchte ich auch auf diesem Wege unseren besonderen Dank übermitteln!

Für den Hofsteig-Pflegepool und KPV Schwarzach

Helmut Leite Obmann

Pflegedienst Hofsteig

Für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein

Pflege- / Einsatzleitung

Kontakte, Beratung und Information:

Susanne Vonach
Am Dorfplatz 1
6858 Schwarzach
T 0664/883 110 49

Telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag, 7 – 16 Uhr

Gymnastikgruppe

Jeden **Mittwoch, 16:15 – 17:15 Uhr**
im Gymnastikraum der Mittelschule.
Auskunft bei Carmen Pfanner:
T 0680 / 121 54 17



Jassnachmittag:

Der nächste Jassnachmittag findet am **Dienstag, 3. November** um **14 Uhr im Cafe Loacker** statt. Wir freuen uns auf viele Jassbegeisterte!



Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**
für Herren von 19 bis 20 Uhr
für Damen von 20 bis 21 Uhr
im Gymnastiksaal der Mittelschule
statt.

Vormittagswandern

jeden Dienstag
Treffpunkt: 9 Uhr
beim Kneippbrunnen

Bei unseren Aktivitäten und gesunder Ernährung stärken wir das Immunsystem.

Kneippen ist seit dem 7. Oktober auf der UNESCO- Liste des immateriellen Kulturerbes.

Das ist ein weiterer Meilenstein, im Hinblick darauf die wertvolle Lehre von Sebastian Kneipp zu erhalten und auch noch für weitere Generationen erlebbar zu machen.

Seniorenbund Schwarzach

www.mitdabei.at/ortsgruppe/schwarzach

Veranstaltungen im November

Do 5. November
Dorfwanderung
Treffpunkt Postplatz 14 Uhr

Sa 28. November
Senioren-Mittagessen
im „Hofsteiger“

Zum Gedenken

Wegen der Corona-Pandemie musste der Seniorenbund die so beliebte Schlachtpartie bei Hans-Peter und auch die Jahreshauptversammlung absagen, um seine Mitglieder nicht in Gefahr zu bringen.

Da wir alle im November unserer Heimgegangenen gedenken, wollen wir dazu heuer in der „Schwarzach-Post“ aufrufen:

Wenn liebe Menschen aus unserer Dorfgemeinschaft von uns gehen, dann schmerzt das, weil uns oft so manche berührende Erinnerung mit ihnen verbindet und weil wir gemeinsam fröhliche

und besinnliche Stunden beim Seniorenbund verbracht haben.

Unserer lieben **Resi Bereuter** ist es immer ein Anliegen, bei der Jahreshauptversammlung unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrenvolles Andenken zu bewahren. Sie stellte bis jetzt die Sterbebildchen auf einem liebevoll dekorierten Tischchen auf.

Da dies heuer nicht möglich ist, wollen wir diese Fotos in der „Schwarzach Post“ veröffentlichen, um damit das Andenken unserer Verstorbenen zu bewahren und um mit ihnen in ehrenvoller Erinnerung verbunden zu bleiben.



Obst- und Gartenbauverein

Liebe Gartenfreunde,

unsere 38. Jahreshauptversammlung findet heuer coronabedingt nicht statt. Leider mussten auch alle Kurse und der jährliche Vereinsausflug abgesagt werden.

Die Kassaprüfung für das Vereinsjahr 2020 wurde von den Kassaprüfern Brigitte Hosp und Günther Schmidt durchgeführt, um den Kassier Bruno Böhler zu entlasten.

Eigenes Schnäpsle

Unsere Kleinbrennerei steht allen Vereinsmitgliedern mit Zubehör zur Verfügung.

Süßmost vom eigenen Garten

Mit unserer Kleinmosterei – Einfüllmenge 40 l Fruchtmaische – wird im Anschluss an die örtliche Wasserleitung mit ca. 3 bar

mühe-los ausgepresst. Zur Haltbarmachung stehen Behälter und Erhitzungsgerät mit 220 Volt zur Verfügung.

Walnuss und Haselnuss Handknackmaschine

Um die eigenen Nüsse einfach zu öffnen, verleihen wir kostenlos eine Nussknackmaschine. Bei technischen Fragen bitte an Sepp Böhler wenden: T 0664/3601233.

VAKÖ Kleinbrenner-Zeitung

Wer Interesse hat kann ein Exemplar bei Sepp abholen. Erscheinung 4 x im Jahr.

Baum-Aktion

Für den häuslichen Obstgenuss haben wir noch Halb- und Viertelstammbäume

zur Auswahl. Es können natürlich noch wünschenswerte Sorten zu Selbstkostenpreisen bestellt werden.

Jahresprogramm 2021

Sobald die Coronasituation überschaubar ist, werden wir euch über Baumschnittkurse, Ausflug usw. informieren.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei Euch für das Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
OGV Schwarzach

Schiverein

www.sv-schwarzach.com

Schigymnastik

Das Schitraining mit **Günther Schmidt** findet **jeden Donners- tag von 18:45 – 20 Uhr im Gym- nastikraum** der Volks- und Mittelschule Schwarzach statt.
Kontakt: T 0664 / 32 05 192

Bödelewanderung

Auch dieses Jahr werden wir wieder unsere traditionelle und gern besuchte Wanderung „Auf alten Wegen zum Bödele“ durchführen. Treffpunkt: **Dienstag, 8. Dezember 2020 um 9 Uhr** bei der **Einfahrt Tobelstra- Be** bei der ehemaligen Tankstelle Köb. Wir hoffen auf viele Teilnehmer und freuen uns auf einen schönen, geselligen und lustigen Tag.

Schikurs

Wir hoffen, dass der Schikurs vom **2. – 4. Jänner 2021 am Bödele** stattfinden kann. Die detaillierte Ausschreibung wird in der Dezemberausgabe der Schwarzachpost veröffentlicht.

Schliefer Fasnatzunft

www.schliefer.at

Die Stunden bis zum 11. 11. sind gezählt und wir dürfen coronakonform in die 5. Jahreszeit starten – allerdings anders, als wir es gewohnt sind.

Sollte das Wetter mitspielen, werden wir offiziell um 11:11 Uhr die närrische Saison auf dem

Parkplatz bei der Bäckerei Mittelberger eröffnen.

Wir werden den Platz so gestalten, dass alle Närrinnen und Narren mit uns den Beginn der Faschingssaison 2020/21 mitfeiern können.

Es wird ab 10:30 Uhr zum Umtrunk geladen und es besteht die Möglichkeit, den ganzen Tag vorbeizuschauen und ein paar fröhliche Minuten, die allen in dieser Zeit gut tun, zu verbringen.

Am Abend werden wir unseren Oberschliefer Michael Hug, der uns als Oberschliefer durch die Saison begleitete, verabschieden und den 11. 11. ausklingen lassen.

Wir freuen uns, wenn die Bevölkerung auf einen Kurzbesuch auf dem Parkplatz Mittelberger vorbeischaut. **Für Bewirtung ist gesorgt.**

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!!!

Über die weiteren Veranstaltungen, die geplant sind, werden wir zeitnah informieren.

Rene Winkel (Zunftmeister)

Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ärztebereitschaftszeiten

Bereitschafts- und Wochenenddienste dauern jeweils **von 7 bis 19 Uhr**.
Außerhalb der Ordinationszeiten die Gesundheitsnummer 1450 anrufen.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.11.	Dr. Markus Baldessari, Bregenz	Montfort-Apotheke, Lauterach
02.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
03.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
05.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmähdstr.
06.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
07.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
08.11.	Dr. Thomas Meusburger, Bregenz	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
09.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
10.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
11.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
12.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
13.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
14.11.	MR Dr. Rudolf Brugger, Bregenz	Bahnhof-Apotheke, Bregenz-Bahnhofstr.25
15.11.	Dr. Hannes Künz, Bregenz	Brücken-Apotheke, Bregenz-Rheinstr.107
16.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
17.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
18.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
19.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
20.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
21.11.	Dr. Ursula Doring, Bregenz	Montfort-Apotheke, Lauterach
22.11.	Dr. Matthias König, Bregenz	Stadt-Apotheke, Bregenz-Kirchstr.7
23.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
24.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
25.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmähdstr.
26.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
27.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
28.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
29.11.	Dr. Hannes Feurstein, Bregenz	Lotos-Apotheke, Hard-Hofsteigstr.127
30.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
01.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
02.12.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
03.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.12.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
05.12.	Dr. Esther Elisabeth Benedikt-Muxel Bregenz	Brücken-Apotheke, Bregenz-Rheinstr.107

Außerhalb der Bereitschaftszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Ordination geschlossen:

Dr. Robert Denz 27. 10. – 02. 11. 2020
Dr. Rosemarie Plötzeneder 02. 11. – 06. 11. 2020

Dr. Michael Tonko 27. 10. – 02. 11. 2020

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmähdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Notrufnummern

• **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenpflegeverein:

DGK-Schwester Susanne Vonach T 0664 / 88 31 1049

Polizeiinspektion Wolfurt:

T 059133 8137

Gemeindeamt Schwarzach:

T 05572 / 58115-0

Pfarramt:

Dekan Paul Burtscher: T 05572 / 58278
T 0676 / 83 240 8137

Hebamme Daniela Wachter:

T 0677 / 62323158,
E info@hebamme-daniela.at
H hebamme-daniela.at

Apotheken-Bereitschaft:

T 1455

„Wenn's weh tut! 1450“

Telefonische Gesundheitsberatung.

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 / 20630, T 0664 / 24 06 610
NUCK Bestattungs GmbH: T 05574 / 82080, T 0664 / 84 07 920
Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 / 6255617
Termine nach telefonischer Kontaktaufnahme.

Tierarztpraxis Meusburger:

T 05572 / 40 10 31, Hofsteigstraße 52
Mo – Fr: 7:30 – 9:30 Uhr
Mo – Mi: 15 – 18 Uhr
Fr: 14 – 17 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Mondstellung

- 8. 11. ☾ Letztes Viertel
- 15. 11. ☾ Neumond
- 22. 11. ☾ Erstes Viertel
- 30. 11. ☾ Vollmond

Die Dezember-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. Dezember 2020

Annahmeschluss:

15. November 2020

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach
T 05572 5 81 15-620
E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
6858 Schwarzach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Schwarzach
Grafik: www.hoferprint.com
Druck: www.jochumdruck.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Schwarzach

Baugrundstück oder Einfamilienhaus zu kaufen gesucht

Junge Familie / junges Paar aus Schwarzach sucht ein **Haus, Bauernhaus** oder **kleines Baugrundstück** für ein gemütliches Einfamilienhaus.
Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen!

Geschwister Elisabeth und Birgit Heingärtner
E-Mail: heingaertner@gmx.at
Tel. 0660 / 8150884 oder 0650 / 5816807

Ruhige 2-Zimmer Mietwohnung gesucht

In Schwarzach oder Umgebung, von zuverlässigem Mieter ab Dezember/Jänner. Berufstätig in Schwarzach und Nichtraucher.
Rückmeldung dankend unter Tel. + 49 / 1609 5657 874

Kaminholz 24 / 7

Grillholz, Brennholz, sehr geringe Aschenbildung durch 8 % Restfeuchte.

Hubert Feldkircher, Weidachstraße 25, Schwarzach

So vielseitig kann eine Ruhebänk sein!

Für die Schwarzacher Bevölkerung und auch Gäste gibt es am Linzenberg eine neue Bank.

Sie steht ganz oben am Weiderand unseres Permakultur-Hofes. Wir haben sie selbst gebaut und bemalt und sie ist nun einfach da.

Für euch alle! Doch was ist an einer langweiligen Bank denn so besonders, dass diese gleich in der Schwarzachpost erwähnt wird? Lest weiter, es wird spannend!

Die Bank nennt sich nämlich SCH(L)AUPLATZ. Ein Wortspiel welches drauf hinweist, dass man dort zum einen Schauen, und den wunderbaren Blick ins Tal genießen, zum anderen aber auch Schlawauwerden kann. Denn wir basteln grad noch an einer dazugehörenden Bücherbox. Dort können sich Interessierte gerne Literatur zum Thema Umwelt/Garten/Permakultur ansehen (allerdings nicht mitnehmen). Und bei Fragen ist meist jemand in der Nähe ☺) Die Bücherkiste wird für Nutzer noch innert Monatsfrist verfügbar sein.

Zudem ist diese Bank aber auch eine MITFAHRBANK. Die braucht es hier schon lange. Und nun ist sie endlich da!

Der Linzenberg ist mit dem Öffentlichen Verkehr leider nicht erschlossen und im Bestreben, die CO₂ Emissionen tief zu halten, gilt es, die Mobilität klimafreundlicher zu machen. Gerade auch für ältere Quartierbewohner ist das Bedürfnis einer neuen Mobilitätslösung groß. Also gibt es hier – analog vieler sehr positiver Beispiele im angrenzenden (Aus)Land – nun eine Mitfahrbank. Sie ist mit einem selbstgemalten, ansprechenden hölzernen Haltestellenschild gekennzeichnet. Wer da sitzt signalisiert die Suche nach einer Mitfahrgelegenheit und findet mit etwas Geduld bestimmt einen freundlichen Fahrer mit einem freien Platz im Auto, er einen wahlweise nach unten oder nach oben ein Stückchen mitnimmt. Das Mitfahrbänkle verfolgt einen pragmatischen Ansatz, ist bequem und bietet mit wenig Aufwand vielerlei positive Nebeneffekte für Mensch und Natur. Also: Am besten gleich mal rauf wandern, hinsitzen, während der Wartezeit in einem Buch stöbern und dann gleich mal das Runterfahren testen. ☺ Selbstverständlich gilt auch hier bei Kontakten die Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes.

Auf einen guten Herbst! Machen wir Schwarzach lebenswert!

Familie Kutzer-Dür



Terminkalender November Dezember 2020

Jeden Montag 16 – 18 Uhr

Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach

Terminvereinbarung: T 05572 / 58 115 - 221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren . . . Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club

Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen . . . Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club

Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden Mittwoch 16:15 – 17:15 Uhr . . . Gymnastikstunde Gymnastikraum, Mittelschule . . . Krankenpflegeverein

Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr . . . Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule . . . Schiverein

November 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 03.	14 Uhr	Jassnachmittag	Cafe Loacker	Krankenpflegeverein
Do 05.	14 Uhr	Dorfwanderung	Treffpunkt Postplatz	Seniorenbund
Mi 11.	11:11 Uhr	Faschingsbeginn	Schwanenparkplatz	Schliefer Fasnatzunft
Mi 18.	17 Uhr	Blutspendeaktion	Gemeindesaal	Feuerwehr Schwarzach
Sa 28.	12 Uhr	Senioren-Mittagessen	Hofsteiger	Seniorenbund
Sa 28.		Kirchenkonzert	Pfarrkirche Schwarzach	Bürgermusik
So 29.	ab 9:45 Uhr	Bürgermusik on Tour	verschiedene	Bürgermusik

(Bei Schlechtwetter Ausweichtermin: 13. 12.)

Dezember 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 08.	9 Uhr	Wanderung auf alten Wegen zum Schiheim, Bödele	Treffpunkt: ehem. Tankstelle Köb, Schwarzachtobelstr.	Schiverein Schwarzach
Mo 21.	14:30 Uhr	Offenes Singen	Pfarrsaal Schwarzach	Sozialkreis
Do 31.		Silvesterempfang	Am Dorfplatz	Gemeinde

Weniger ist mehr

Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch, indem Sie es nicht ungenutzt laufen lassen - z.B.: beim Zähneputzen oder Rasieren. Einhebelmischer sparen erhebliche Wassermengen. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns auf der Gemeinde oder unter: energieinstitut.at/raus-aus-oel/



Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

